

# Ein paar Fragen zur Fleischer Aussaat-Methode

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 1. November 2019, 14:21

Hallo zusammen ,

Nächste Woche steht bei mir die Aussaat der ersten eigenen Kreuzungen an. Diesmal würde ich gerne die Fleischer Methode ausprobieren.

Ich habe schon ein paar Artikel hier dazu gesehen , hätte aber noch ein paar Fragen dazu :

Gebt ihr in die Beutel nur abgekochtes Regenwasser + eventuell Chinosol zum desinfizieren , oder wird auch schon eine leichte Düngergabe zugesetzt , wenn ja welche Konzentration ?

Ich werde zur Aussaat ein rein mineralisches Substrat verwenden , das natürlich vorher im Backofen sterilisiert wird.

Das Substrat stammt von Uhlig :

<https://www.uhlig-kakteen.de/d...ohlen-fuer-die-steck.html>

Jetzt haben die Keimlinge ja nur Wasser und das wenige CO2 in der Luft im Beutel zur Verfügung. Wie lange können die in den geschlossenen Beuteln bleiben und wachsen ohne Nahrungszugabe ( Dünger , frische Luft ) ?

Das Substrat bietet ja selber nichts zu futtern , oder ?

Also wie lange bis die Beutel geöffnet werden ? Ich hätte jetzt gesagt 4-6 Wochen oder bis sich die ersten Stacheln bilden , ist das so ok ?

Hoffe ihr könnt mir "immer noch Anfänger" hier weiterhelfen 😊 .

Viele Grüße aus der Pfalz ,

Peter